



Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



Teich beim „Sattelhaus“

Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Frau Sonja Fröba

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und Roßlach

Gasthof
„zum Frack“
Steinberg
Grieser Straße 1
96352 Wilhelmsthal
Montag & Dienstag
Ruhetag

Freggerla
„Wenn's läffid, dann läffid's“

09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

alles rund um's Dach

Steffen macht's!
Dachdeckerei
Eidloth GmbH

Steffen Eidloth
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
96352 Hesselbach
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
Fax 0 92 60 / 29 73 14
Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
☎ 0170-9093112

WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE

SMILE

Die Kombination aus Photovoltaikanlage und sonnenBatterie ermöglicht es, circa 75% Ihres Strombedarfs zu decken.

Mit der sonnenFlat holen Sie sich Ihren im Sommer zuviel erzeugten Strom aus dem Netz, um Ihren Energiebedarf zu 100% zu decken. **Das Ergebnis: 0€ Stromkosten und Gewinnbeteiligung!** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Sonnenbatterie Center Franken GmbH
Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos
Telefon 0921 78 77 67 0
Ihr Fachberater: Rudolf Neukam
Telefon 0921 78 77 67 0, Mobil 0163 87 01 088
www.sbc-franken.de

mit unserer
SonnenFlat bis zu
100% Ihres
Energiebedarfs
decken

☀ PHOTOVOLTAIK
🔋 STROMSPEICHER
🔥 WÄRMEPUMPEN
🚗 E-MOBILITÄT
... alles aus einer Hand!

**SONNEN-
BATTERIE**
Center
FRANKEN

Dirk Zipfel
Holz - Transporte

Brennholz 🌳 Holzhandel
Hackschnitzel
Holz - Transporte aller Art

Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de

Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.



Langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Landrat Klaus Löffler konnte an **Andreas Jakob** aus Gifting das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt überreichen. Glückwünsche und Dankesworte überbrachte er dabei auch im Namen von Ministerpräsidenten Markus Söder. In seiner Laudatio hob der Landrat Jakobs herausragendes und vorbildliches Engagement hervor. Über Jahrzehnte habe er äußerst zeitintensiven Einsatz für seine Mitmenschen und unsere Gesellschaft gezeigt und sich dabei große Verdienste erworben. Zu den Gratulanten zählte auch Heinz Hausmann, ein langjähriger Weggefährte von Andreas Jakob.

Über sechs Jahrzehnte engagierte sich Andreas Jakob sehr vielfältig und voller Tatendrang nicht nur für das Gemeinwohl in seiner Heimatgemeinde Wilhelmsthal und seinem Landkreis Kronach. Sage und schreibe 41 Jahre (1976 – 2017) war Jakob Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. In dieser Zeit nahm er knapp 6.300 Anträge an und hat damit Generationen von Versicherten Unterstützung geleistet. In diesem Bereich zeigte er ein wirklich außergewöhnliches und andauerndes Engagement. Von 1980 bis 1995 war Andreas Jakob auch in der Vertreterversammlung der AOK Coburg auf der Versichertenseite ehrenamtlich tätig.

Großen Einsatz zeigte er auch, als es innerhalb der Dorfgemeinschaft galt, sich für ein eigenes Gotteshaus im Ort stark zu machen. So war er einer der Mitbegründer des 1960 ins Leben gerufenen Kirchenbauvereins, für den er auch 36 Jahre lang als Kassier tätig war. Großes Engagement zeigte er auch als Mesner, Kirchenpfleger und als KAB-Vorsitzender in Gifting.

Verantwortungsvoll nahm er in den 1960er Jahren den Dienst als Schöffe wahr, von 1995 bis 2016 wurde ihm die Funktion des Feldgeschworenen-Obmanns übertragen. In örtlichen Vereinen engagierte sich Jakob über Jahrzehnte hinweg – so zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, der KAB, dem Sportverein sowie der Veteranen- und Soldatenkameradschaft.

Zur Person:

Andreas Jakob wurde am Heiligen Abend des Jahres 1931 als eines von zehn Kindern der Wirtseheleute der Gastwirtschaft „Zur Eibe“ in Eibenberg geboren. In der Nachkriegszeit absolvierte



Neben Landrat Klaus Löffler (links) überbrachte auch Heinz Hausmann (rechts) Glückwünsche an Andreas Jakob (Mitte). Auch Jakobs Kinder freuten sich über die Auszeichnung ihres Vaters.

Foto: Landratsamt

er eine Ausbildung zum Schmied in Kronach. 1954 heiratete Jakob seine mittlerweile verstorbene Frau. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor.

Anerkennung erfuhr Jakobs herausragendes Engagement bereits in der Vergangenheit: 1998 Ehrennadel des Landkreises Kronach in Gold, 2016 Dankurkunde der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, 2018 Ehrenamtspreis der Gemeinde Wilhelmsthal.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich freue mich unseren Alters- und Ehejubilaren wieder persönlich gratulieren zu dürfen. Geburtstagsbesuche finden statt ab dem 80. Geburtstag, allen runden und halbrunden Geburtstagen sowie Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Falls Sie keinen Besuch wünschen bzw. an Ihrem Ehrentag nicht erreichbar sind setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung.

Unsere Telefonnummer: 09260 990921
oder per E-Mail bianka.weiss@wilhelmsthal.de

**Ihre Bürgermeisterin
Susanne Grebner**

Publikumsverkehr im Rathaus

Da es sich bewährt hat und um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, für Ihre Angelegenheiten auch weiterhin einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Außerdem sind wir immer zu folgenden Öffnungszeiten für Sie erreichbar:

Montag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte an der Eingangstür klingeln.

Terminvergaben werden bevorzugt behandelt.

Das Rathaus-Team



Die Bürgermeisterin informiert

Waldarbeiten in Steinberg

Die Fäll- und Holzrückearbeiten entlang dem sog. „Engelhardtsweg“ und „Bugweg“ in Steinberg konnten inzwischen fast vollständig abgeschlossen werden. Es stehen noch einige Abtransporte an, die demnächst abgewickelt werden. Sobald das Wetter es zulässt, werden die Wege in Abstimmung mit der Jagdgenossenschaft von den Unternehmen wieder vollständig instand gesetzt.

Die nächsten Maßnahmen stehen auf der Strecke Steinberg-Gries-Trebesberg rechtsseitig an. Sobald das Wetter es

zulässt werden hier Holzeinschläge und anschließend Abtransporte erfolgen.

Die Unternehmen bitten vorab um Verständnis für die damit verbundenen Belastungen auf den Wegen und Straßen und in den Ortschaften. Die Unternehmen werden sich bemühen, die Beeinträchtigungen zu begrenzen. Sie sind aber selbst Zeitplänen und dem Wetter ausgesetzt.

Die zuständigen Unternehmen und die WBV versichern, dass sie nach Abschluss der Arbeiten zuverlässig die Wege wieder in einen ordentlichen Zustand versetzen.



BEKANNTMACHUNG

Kommandantenwahlen in Gifting

Am **Freitag, den 10. März 2023**,
Beginn **19:00 Uhr** im **Gemeindehaus Gifting**,

findet im Rahmen einer Dienstversammlung die Neuwahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Gifting statt.

Zu dieser Dienstversammlung werden insbesondere alle aktiven Feuerwehrangehörigen recht herzlich eingeladen.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Versammlung wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten. Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wilhelmsthal, den 17. Januar 2022
G e m e i n d e

gez.
Susanne Grebner
Erste Bürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG

Kommandantenwahlen in Roßlach

Am **Sonntag, den 26. Februar 2023**,
Beginn **15:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Roßlach**,

findet im Rahmen einer Dienstversammlung die Neuwahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Roßlach statt.

Zu dieser Dienstversammlung werden insbesondere alle aktiven Feuerwehrangehörigen recht herzlich eingeladen.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Versammlung wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten. Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wilhelmsthal, den 12. Januar 2023
G e m e i n d e

gez.
Susanne Grebner
Erste Bürgermeisterin

SW 003b BY

Gemeinde Wilhelmsthal

Wilhelmsthal, 11.01.2023

Herr Schneider, Zimmer OG 4

Tel.: 09260/9909-14 | Fax: 09260/9909-33

E-Mail: lukas.schneider@wilhelmsthal.de

[Bitte stets angeben: Az. 1011/LS]

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzu-

schlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu diesem Schreiben.

Sie können Ihre Vorschläge **bis zum 03.04.2023** schriftlich an uns oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

96352 Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, Rathaus der Gemeinde Wilhelmsthal, Zimmer OG 4

Wir benötigen folgende Angaben:

Familienname, Geburtsname Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Straße, Hausnummer, Wohnort

Beruf

ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten

Das Bewerbungsformular ist auch unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Wilhelmsthal, 11.01.2023

gez.
Susanne Grebner
Erste Bürgermeisterin



Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 27. Oktober 2022, Az. E8 – 3221 E – II – 14870/2021 und B2 – 0143 – 2 (BayMBl. Nr. 672)

II. Abschnitt

Amt der Schöffen

2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

- 2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 Satz 2 GVG).
- 2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet Artikel 121 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung).

3. Unfähigkeit zum Schöffenamt (§ 32 GVG)

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- 3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

4. Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen (§ 33 GVG)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- 4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- 4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- 4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- 4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
- 4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- 4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

5. Weitere nicht zu berufende Personen (§ 34 GVG, § 44a DRiG)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- 5.1 der Bundespräsident;
- 5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
- 5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- 5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

- 5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Ermittlungspersonenverordnung Staatsanwaltschaft (StAErmPV));
- 5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- 5.7 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen, nämlich Personen, die
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des StUG gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

6. Ablehnung des Schöffenamtes (§ 35 GVG)

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

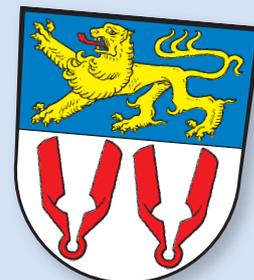
- 6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;
- 6.2 Personen, die
 - a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,
 - b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens 40 Tagen erfüllt haben oder
 - c) bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
- 6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
- 6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
- 6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
- 6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
- 6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erhebliche Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Bekanntmachung der Gemeinde Wilhelmsthal

Die Gemeinde Wilhelmsthal weist darauf hin, dass sowohl die Grundsteuer als auch die Gewerbesteuer für das **erste Quartal** dieses Jahres am **Mittwoch, den 15. Februar**, zur Zahlung fällig werden. Es wird deshalb darum gebeten, die jeweilige Steuer unter Angabe der Finanzadresse an die Gemeindekasse zu überweisen oder in bar zu den Öffnungszeiten des Rathauses bei der Gemeindekasse einzuzahlen, soweit nicht bereits ein Dauerauftrag bei der Bank besteht oder bisher ein SEPA-Mandat erteilt wurde.

Mahnungen vermeiden

Der Steuerbetrag und die Finanzadresse können dem letzten Bescheid entnommen werden. Es wird darum gebeten, die Zahlungen rechtzeitig zu veranlassen, um gebührenpflichtige Mahnungen zu vermeiden.





Standesamtliche Nachrichten

» Sterbefälle

Frau **Christa Buckreus**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg, verstorben am 17.12.2022, im Alter von 79 Jahren

Frau **Elisabeth Famulla**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg, verstorben am 23.12.2022 im Alter von 85 Jahren

Herr **Lorenz Fischer**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg, verstorben am 23.12.2022 im Alter von 85 Jahren

Frau **Renate Frank**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Gifting, verstorben am 24.12.2022 im Alter von 87 Jahren

Frau **Rosalinde Weiß**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 25.12.2022 im Alter von 80 Jahren

Herr **Werner Jakob**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg, verstorben am 01.01.2023, im Alter von 80 Jahren

Herr **Helmut Schneider**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Eibenberg, verstorben am 11.01.2023 im Alter von 82 Jahren

Herr **Alwin Martin**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Hesselbach, verstorben am 14.01.2023 im Alter von 85 Jahren

Die
Gemeinde
gratuliert!



» Geburtstage

Am 05.02. **Hans Adelman**, GT Steinberg, Weißbrunnen 10 b, zum 70. Geburtstag

Am 08.02. **Reinhard Wachter**, GT Steinberg, Wöhrleite 9, zum 75. Geburtstag

Am 13.02. **Anna Suffa**, Grüntal 29, zum 70. Geburtstag

Am 28.02. **Monika Stadelmann**, GT Hesselbach, Schloßacker 26, zum 75. Geburtstag

» Ehejubilare

Am 17.02. **Marianne** und **Baptist Welscher**, GT Gifting, Lindenstraße 20, zum 60. Hochzeitstag

Am 17.02. **Hildegund** und **Hermann Appel**, Efelter 39, zum 50. Hochzeitstag

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet statt
am Donnerstag 16. Februar 2023, um 19 Uhr im Rathaus Steinberg.

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhannla.de
web: www.bauernhannla.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Schreinerei Andreas Fiedler

Lahm 1a • 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 • Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de • www.schreinerei-fiedler.de

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten –
selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen.
Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs-
und Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,
abends und nachts in den
eigenen 4 Wänden



„Füreinander und
Miteinander“

Peuntstraße 1
96364 Marktrodach

Tel. 09261-6772300
www.tagespflege-haus-marie.de



» Sterbefälle 2022

JANUAR

Haderlein, Cäcilia	Wilhelmsthal
Böhm, Lotta	Gifting
Weschta, Petra	Wilhelmsthal
Schuberth, Renate	Hesselbach
Kotschenreuther, Georg	Lahm

FEBRUAR

Simon, Werner	Steinberg
Grebner, Jürgen	Wilhelmsthal
Oertelt, Karolina	Steinberg

MÄRZ

Zipfel, Anna	Hesselbach
Fiedler, Rudolf	Lahm
Wachter, Stilla	Wilhelmsthal
Müller, Elfriede	Wilhelmsthal

APRIL

Grau, Georg	Steinberg
Engelhardt, Josef	Gifting
Kretschmann, Rita	Hesselbach
Stauch, Manfred	Steinberg

MAI

Müller, Ingeborg	Wilhelmsthal
------------------	--------------

JUNI

Zipfel, Arnold	Hesselbach
Schüleln, Ludwig	Lahm
Martin, Irma	Hesselbach
Beitzinger, Walburga	Lahm

JULI

Naschold, Hans-Dietrich	Wilhelmsthal
Müller, Agnes	Steinberg
Kelch, Hans	Effelter
Eidloth, Günter	Hesselbach

AUGUST

Scherbel, Alfred	Hesselbach
------------------	------------

SEPTEMBER

Grau, Carmen	Wilhelmsthal
Haag, Ursula	Steinberg

OKTOBER

Steininger, Anna	Wilhelmsthal
Schmidt, Gert	Lahm

NOVEMBER

Löffler-Kelch, Dorothée	Effelter
Henkel, Inge	Steinberg
Barnickel, Bruno	Wilhelmsthal

DEZEMBER

Schneider, Petra	Steinberg
Buckreus, Christa	Steinberg
Famulla, Elisabeth	Steinberg
Fischer, Lorenz	Steinberg
Frank, Renate	Gifting
Weiß, Rosalinde	Wilhelmsthal

» Geburten 2022

JANUAR

Neder, Ella	Gifting
Fleischmann, Max	Lahm

MÄRZ

Günther, Louis	Steinberg
----------------	-----------

APRIL

Sesselmann, Rosi	Steinberg
Rehm, Malte	Steinberg

JUNI

Schreiner, Hannes	Wilhelmsthal
Geiger, Adrian	Steinberg

JULI

Beitzinger, Tom	Lahm
Fehn, Johann	Effelter
Ebert, Toni	Steinberg
Schwemmlein, Emma	Wilhelmsthal
Geiger, Frieda	Steinberg
Fritsch, Friedrich	Effelter
Barnickel, Felix	Steinberg
Schüleln, Lias	Steinberg

AUGUST

Müller, Emilian	Gifting
Nekum, Freyja	Hesselbach
Wachter, Luis	Steinberg
Engelhardt, Leo	Steinberg

SEPTEMBER

Dressel, Josef	Effelter
Müller, Milo	Eibenberg

OKTOBER

Staufer, Oskar	Hesselbach
Jakob, Wilhelm	Steinberg

NOVEMBER

Schlegel, Samuel	Hesselbach
Angles, Finn	Steinberg

DEZEMBER

Lang, Jonah	Steinberg
-------------	-----------



Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall ·

Fassaden-„Erker“-Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg · ☎ 0 92 60/5 93 · Mobil 01 71/ 49 16 947

E-Mail konrad.t@t-online.de

Haarstudio



Katja Keim

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18



Die Gemeinde durfte die neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger mit einem Begrüßungsgeschenk in ihrer Heimat herzlich willkommen heißen!



Foto: Kris-Beck-Photografie

SAMUEL SCHLEGEL
mit Eltern Julia und Kevin Schlegel



Foto: Privat

WILHELM JAKOB
mit Eltern Eva Engelhardt
und Tobias Jakob



STERN  APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern  täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN  APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222
www.sued-stern-apotheke-kc.de



FFW Wilhelmsthal spendet 730 Euro für Pfarrei

» Wilhelmsthal – Die Wehr ist alljährlich mit einem Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt der Pfarrei St. Josef in Wilhelmsthal vertreten. Dieses Mal kamen 730 Euro zusammen, die nun seitens der Wehr offiziell übergeben wurden.

Wer liebt es nicht, mit kalten Fingern die heiße Tasse zu umklammern, während der herrliche Geruch der Gewürze Lust auf Weihnachten macht? Das gilt natürlich auch für den traditionell – nach langer Corona-Zwangspause – am Samstag und Sonntag des 1. Advents-Wochenendes endlich wieder abgehaltenen Weihnachtsmarkt der Pfarrei St. Josef in Wilhelmsthal. Seit 2004 beteiligt sich daran auch die örtliche Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Glühweinstand. Auch dieses Mal waren hierfür rund 25 tüchtige Mitglieder im Schichtbetrieb an beiden Tagen im Einsatz und ließen es mit den reichlich über die Theke gegangenen heißen Getränken so manchem Fröstelnden wohligh warm ums Herz werden – Ein Angebot, das einmal mehr auf sehr guten Zuspruch stieß.

So stand am Ende ein Erlös in Höhe von 730 Euro zu Buche, den 1. FFW-Vorsitzender Frank Fischer nunmehr – zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Werner Kestel – an den Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Markus Montag überreichen konnte. Mit großer Dankbarkeit würdigte dieser den Idealismus aller Mitwirkenden und Helfer des schönen Gemeinschaftsprojekts. Insgesamt übergab die Wehr in den Jahren 2004 bis 2022 an die Pfarrei die stolze Summe von 11.011,90 Euro, wobei der Weihnachtsmarkt leider 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie entfallen musste. *hs*



1. FFW-Vorsitzender Frank Fischer (links) und sein Stellvertreter Werner Kestel (rechts) überreichten dem PGR-Vorsitzenden Markus Montag (Mitte) den Erlös von 730 Euro als Spende.

Sternsinger Wilhelmsthal



Die Sternsinger von Wilhelmsthal brachten am Dreikönigstag den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für die Mission. Ihnen galt der Dank der Pfarrei, ausgesprochen von Pfarrer Sven Raube (Mitte)



Kirchliche Nachrichten

Kinder helfen Kindern

Sternsinger waren wieder unterwegs

» **Steinberg** – Nach zwei Jahren Corona-bedingter Unterbrechung der Sternsinger-Aussendung waren heuer am 6. Januar an vielen Orten im Landkreis wieder die Sternsinger unterwegs. Auch in der Pfarrei St. Pankratius Steinberg gingen die jungen „Segensspender“ von Tür zu Tür.

Die Sternsinger-Aktion „Kinder sammeln für Kinder“ ist in der Pfarrgemeinde St. Pankratius Steinberg alljährlich ein großes Ereignis für viele kleine und auch schon etwas größere „Könige“ und „Königinnen“ in bunten Gewändern und goldenen Kronen. Auch der vorausgehende Fest-Gottesdienst zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ am Dreikönigstag, den 6. Januar, in der Pfarrkirche mit der Segnung und Aussendung der Sternsinger durch Pater Helmut Haagen ist immer etwas ganz Besonderes. Umso größer war heuer die Freude in Steinberg, dass wieder – wie vor der Pandemie – Sternsinger-Gruppen von Tür zu Tür gehen konnten, um persönlich den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für das Kindermissionswerk zu sammeln. Den Segen gab es erneut in Form von „20*C+M+B*23“-Segenaufklebern.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand dieses Mal der Kinderschutz im Fokus der Solidaritäts-Aktion. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Die Folgen für das Leben und die Entwicklung dieser jungen Menschen sind verheerend. Schutz, gesunde Entwicklung, Bildung und Spiel werden ihnen vorenthalten. Schwerpunktregion der Sternsinger-Aktion 2023 ist dieses Mal Asien. An mehreren Standorten werden Kinder unterstützt, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Junge Menschen lernen dabei zum Beispiel in Präventionskursen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

hs



Von der Aussendung der Sternsinger in der Pfarrkirche St. Pankratius durch Pater Helmut Haagen (Foto: Angelika Fischer)



Aus Schule und Kindergärten



Danksagung vom Kindergarten Wilhelmsthal

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Josef Wilhelmsthal freuen sich riesig über eine neue Turnbank. Dank einer großzügigen Spende über 500 € von Helmut Peter aus Wilhelmsthal, konnte die Kita dieses neue Turngerät anschaffen.

Für das Kita-Jahr 2023/2024 sind noch einige Plätze frei

Haben Sie im Kita-Jahr 2023/2024 Interesse an einem Krippen- oder Kindergartenplatz, dann vereinbaren Sie bitte mit Frau Schirmer einen unverbindlichen Infotermin bis Ende März 2023.



Die kleinen Racker der Kita Steinberg freuen sich mit ihren Betreuerinnen über die großzügige Spende der „Initiative Dorfchristbaum“, symbolisch überreicht von „Oberschrubber“ Alexander Jakob (rechts)

Dorfinitiative spendet für Steinberger Kindergarten

Steinberg – Alljährlich vor dem 1. Advent wird in Steinberg ein Dorfchristbaum aufgestellt. Die Erlöse der kleinen Einweihungsfeier kommen traditionsgemäß dem örtlichen Kindergarten zugute. Jetzt erfolgte die Spendenübergabe über 1.000 Euro.

Ein zauberhaftes Ambiente mit hell lodernden Feuerstellen, stimmungsvolle Weihnachtsweisen vom Musikverein Steinberg, Lieder und Tänze des Kindergartens, weihnachtliche Leckereien und natürlich ein stattlicher festlich beleuchteter Christbaum: Das Aufstellen des Steinberger Dorfchristbaums ist ein Gemeinschaftsprojekt, das seine Bezeichnung wahrlich verdient, tragen doch im Dorf alljährlich viele Mitwirkende zum guten Gelingen bei.

Traditionell wird die Segnung des Weihnachtsbaums stets mit einer kleinen Feier verbunden, bei der sich die Steinberger Bevölkerung in heimeliger Atmosphäre auf Weihnachten einstimmt. Organisiert wird das vorweihnachtliche Highlight, das Ende November endlich nach langer Corona-Zwangspause wieder stattfinden konnte, von den Mitgliedsvereinen der Christbaum-Initiative. Alljährlich mit dabei sind die Jungen und Mädchen des Katholischen Kindergartens St. Pancratius Steinberg, dem traditionell die Erlöse bzw. Spenden der Benefiz-Veranstaltung zugutekommen. Dieser durfte sich nun über eine Spende der Christbaum-Initiative in Höhe von 1.000 Euro freuen. Von dem Geld soll ein kleines Zelt im Zwischenbereich der beiden Kiga-Gruppen angeschafft werden, das als Rückzugsort – zum Beispiel zum Vorlesen bzw. Betrachten von Büchern – gedacht ist.

„Das Aufstellen des Dorfchristbaums war wieder ein voller Erfolg. Allen Besuchern hat es gefallen“, freute sich Alexander

Jakob, als er den symbolischen Spenden-Scheck über 1.000 Euro überreichte. Ohne die Auftritte des Kindergartens, darin zeigte sich der Vorsitzende der „Staaberche Schrubbe“ – Mitgliedsverein der „Initiative Dorfchristbaum“ – sicher, würde die Feier bei weitem nicht so seitens der Bevölkerung angenommen. „Ohne Euch hätten wir nicht so viele Besucher und damit auch nicht solche Einnahmen“, bekundete er, dass die Kinder mit ihren Betreuerinnen maßgeblich zum guten Gelingen beitragen. Da der Zuspruch insbesondere ihnen zu verdanken sei, bedenke man die Kita auch alljährlich vollumfänglich mit den Einnahmen bzw. Spenden der schönen kleinen Feier.

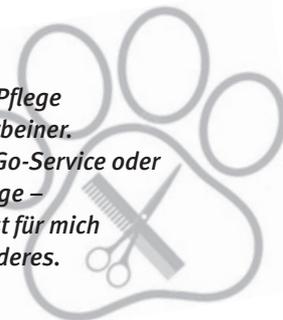
Kiga-Leiterin Doris Haderlein bedankte sich herzlich für die sehr willkommene Spende. Alle Kinder freuten sich schon sehr auf das neue Lese-Zelt. hs

Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209
Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner. Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.





Party-Prinz feiert jede Woche Weihnachten

» **Wilhelmsthal** – Kurz vor Weihnachten führten die Jungen und Mädchen der Grundschule Wilhelmsthal das Theaterstück „Prinz Ossi feiert Weihnachten“ auf. Das Publikum lachte Tränen.

„Prinz Ossi feiert schon wieder Weihnachten. Es nervt, er nervt. Jede Woche einmal Weihnachten feiern? Als ob das noch normal wäre. Das ist doch wirklich Balla Balla, plemplem. Durchgeknallt ist das – und wo bleibt der weihnachtliche Sinn?“, fragt sich der Hofstaat, der jede Woche eine riesige Party schmeißen muss – nur, damit die königlich durchleuchtete Hoheit immer neue Geschenke erhält.

Die Grundschule Wilhelmsthal lud am Mittwoch vor den Weihnachtsferien zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier in die Turnhalle. Begonnen wurde mit einem Weihnachtsbasar mit vielen selbstgebastelten kleinen Schätzen sowie weihnachtlichen Speisen und Getränken. Zum Höhepunkt des Abends ging es mit der hinreißend komischen Aufführung der Theater-AG „Prinz Ossi feiert Weihnachten“ über. Unter Regie von Martina Müller waren Rollen verteilt, Tänze und Lieder einstudiert sowie Texte gelernt worden. Alle Mühen der vergangenen Wochen lohnten sich: Das begeisterte Publikum lachte Tränen über den Party-Prinz, der mit seinem Weihnachts-Wahn sein Umfeld an den Rand der Verzweiflung bringt.

„Was schenk ich ihm nur dieses Mal wieder?“ – Auch die Prinzenmutter ist verzweifelt: Die Staatskasse fast leer, ihr Kopf mittlerweile auch. Wie soll man da noch vernünftig regieren? Und das Schloss müsste auch dringend renoviert werden. Stattdessen muss sich die Königin andauernd neue Geschenke ausdenken und mit „Problemen“ beschäftigen wie, ob die Schleifen richtig sitzen und das Geschenkpapier gebügelt ist. Nicht minder genervt ist der Hofstaat, der nunmehr bereits zum 48. Mal in diesem Jahr eine Weihnachtsparty mit großem Brimborium ausrichten muss, inklusive höfischer Gäste aus dem ganzen Land – mit so klangvollen Namen wie Prinzessin Marie von Gru-

selstein, Prinzessin Mia von Ziehharmonika, Herzogin Lea von und zu Wilhelmsthalius, Herzog Fabianus von Schöner Wohnen, Graf Malte von der Vogelwiese oder Prinzessin Mathilda von und zu Valensina. Als der genervte Hofstaat schließlich streikt und der Hofschreiber Schreibewski die Abschaffung des Weihnachtsfests verkündigt, hat das prinzliche Gürkchen nur einen Gedanken: „Was wird dann aus meinen Geschenken?“

Eine rasante Inszenierung, gespickt mit kuriosen Einfällen, jede Menge tolle Kostüme und eine quirlig aufspielende Schulspielgruppe – Mit der Aufführung „Prinz Ossi feiert Weihnachten“ gelang der Theater-AG ein echter Knaller. Untermalt mit viel Musik, gemeinsam angestimmten Liedern und zauberhaften Tänzen, trug die Darstellerriege eine solche ansteckende Spielfreude und Leichtigkeit durch die turbulente Handlung, dass es fast nach jeder Szene laute Lacher oder spontanen Szenenapplaus gab. Einbezogen wurden sämtliche Jahrgangsstufen. So statteten auch die beiden Kombiklassen der ersten und beiden Jahrgangsstufe der Prinzen-Party einen Gastauftritt als Weihnachtsbäcker bzw. Weihnachtswichtel ab. Trotz der urkomischen Handlung, gelang es den jungen Akteuren eindrucksvoll, den Sinn von Weihnachten zu vermitteln; lief die Geburt Jesu vor 2000 Jahren ja ganz anders ab: ohne Party und Radau, in einem kleinen Stall und mit einem neugeborenen König in einer Futterkrippe.

„Das war wirklich ein Vorab-Weihnachtsgeschenk“, freut sich Schulleiterin Petra Scherbel. Ein großes Lob zollte sie insbesondere der AG-Leiterin Martina Müller. Mit 33 Theater-Kindern ein solch umfangreiches Stück einzustudieren, sei einfach fantastisch und supertoll. Großen Respekt zollte sie auch allen 102 Kindern der Schule, die ihre Sache ganz wunderbar machten. Dank gebührte auch Diana Bülling für die tatkräftige Unterstützung bei den Proben sowie Hausmeister Andi Peter und dem Elternbeirat unter Vorsitz von Christin Neder-Brown für die Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Weihnachtsfeier. Martina Müller gab den Dank zurück: „Was wäre ich ohne meine Schultheater-Kids?“, zeigte sie sich stolz. *hs*



Kurz vor Weihnachten präsentierte die Theater-AG der Grundschule Wilhelmsthal das Theaterstück „Prinz Ossi feiert Weihnachten“

Informationen rund um den Übertritt an das Frankenwald-Gymnasium Kronach



Auch in diesem Jahr steht für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen des Landkreises die Entscheidung an, an welche weiterführende Schule man gerne wechseln möchte.

Das Frankenwald-Gymnasium plant in diesem Zusammenhang seinen „Tag der offenen Tür“ für **Samstag, den 18. März 2023, von 9 bis 12 Uhr** für alle interessierten Viertklässler und deren Eltern. Hier kann man hautnah erleben, warum das FWG als echte „Mit-Mach-Schule“ gilt und zugleich eine „Digitale Schule der Zukunft“ ist.

Du möchtest nicht so lange warten? Dann kannst du dir bereits **JETZT** ein interaktives Bild vom FWG machen.

Unter www.fwg-digital.de oder mit Hilfe des oben angegebenen **QR-Codes** findest du neben kurzen Videos auch die wichtigsten Fragen rund um das Thema des Übertritts beantwortet. Außerdem wird hier erklärt, warum am FWG jeder in der 5. Klasse ein iPad in der Schultasche hat.

Bei allen weiteren Fragen stehen wir natürlich auch unter der 09261/62120 gerne zur Verfügung.

Das FWG freut sich auf euch und Sie!



Kaspar-Zeuß-Gymnasium
Kronach

GEMEINSAM
NEUE WEGE
ENTDECKEN

AN DEINEM
KZG

Liebe Viertklässlerinnen,
liebe Viertklässler,

wir freuen uns sehr, euch am **Samstag, 11. März** von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr bei unserem Infotag kennenzulernen.

Ihr könnt an diesem Tag unser **buntes Schulleben** und unser **modernes Schulhaus** entdecken und in unsere vielfältigen Angebote von **Sport** über **Robotik** und die **Kleinen Forscher** bis hin zu **Theater** hineinschnuppern.

Liebe Eltern,
Ihre Fragen zum Übertritt beantwortet unser Beratungsteam [Tina Kremer als Beratungslehrerin; Anna Jungkunz als Schulpsychologin] sehr gerne.

Telefonhotline
zum Übertritt
09261-504560
Mo – Fr von
8.00 – 13.00 Uhr



direkt zur
Homepage





Aus Vereinen und Verbänden



Dorflogo: Im Dorflogo von Effelter sind die zentralen Punkte dargestellt – Kirche und Apfelbaum

800 Jahre Effelter

» **Effelter** – Im Jahre 1223 wurde der Ort Effelter zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Am 20. Oktober stellte Otto VII. Herzog von Meranien auf seiner Burg in Steinberg eine Schenkungsurkunde aus. Darin stiftete er einen Jahrtag im Kloster Banz in Höhe von 133 Pfund Bamberger Münze. Diese Summe hatte er auf Waldgüter zwischen „effeltera“ (Effelter) und der „crummen cranache“ (Grümpel) ausgeliehen. Auf Grund dieses Dokumentes kann der Ort Effelter in diesem Jahr auf eine 800jährige Geschichte zurückblicken.

Ein genaues Gründungsjahr lässt sich jedoch nicht festmachen. Die eigentliche Gründung des Ortes dürfte zwischen 1187 und 1223 erfolgt sein. Im Jahre 1187 schenkte Bischof Otto II. dem Kloster Langheim ein Waldgebiet um Teuschnitz. Daraufhin entwickelte sich in diesem rauen Nordwald eine rege Siedlungstätigkeit. Besonders charakteristisch für dieses Teuschnitzer Rodungsgebiet waren die planmäßig angelegten Quellangerdörfer mit Radialwaldhufenflur. Effelter ist ein typisches Beispiel für diese Dorfform.

Der Ort Effelter lag nicht in diesem Teuschnitzer Schenkungsbereich, sondern kam erst zwischen 1325 und 1348 in Langheimer Besitz. Dort verblieb er, bis er 1388 mit dem „Eigen Teuschnitz“ an das Hochstift Bamberg verkauft wurde. Die Bamberger Oberhoheit endete mit der Säkularisation im Jahre 1803, wobei nun das von Napoleon geschaffene Königreich Bayern die Herrschaft übernahm.

Dorf- und Flurform

Innerhalb der Quellangerdörfer mit Radialwaldhufen nimmt Effelter eine Sonderstellung ein. Im Gegensatz zu Lahm und Birnbaum, bei denen sich die Häuser gleich einem Hufeisen um den Dorfanger gruppieren, haben wir bei Effelter einen elliptischen Dorfgrundriss, der sich quer über den Gebirgsriedel zwischen Dober und Grümpel erstreckt und an den Talenden geschlossen erscheint. Die Waldhufen (Wiesen- und Ackerflächen, die zu den jeweiligen Gütern gehören) verlaufen nahezu parallel zueinander und haben wegen des abfallenden Geländes eine Terrassenform. Um den Dorfanger herum gruppieren sich die Wohnstallgebäude, die giebelseitig zur Dorfmitte stehen. Den äußeren Kranz des Dorfrings bilden die Geräteschuppen und die großen Scheunen, die meist quer zum Haus stehen und das ganze Dorf wie bei einer Wagenburg schützend abrunden.

Dorfname

Höchstwahrscheinlich waren es 15 Gründerfamilien, die sich hier ansiedelten. Es war ein passender Platz, denn vier Quellen sprudelten aus dem Waldboden, die man gut zu Dorfweihern aufstauen konnte. Außerdem fand man vermehrt wilde Apfelbäume, die hier wuchsen, deshalb gaben sie ihrem neuen Dorf den Namen „apholtra“. Dieses althochdeutsche Wort kann man übersetzen mit „Zu den Apfelbäumen“. Im Laufe der Jahre und durch mundartliche Einflüsse entstand daraus der Ortsname „Effelter“. Im Jahre 2000 – zur 777-Jahrfeier – besann man sich wieder auf die Bedeutung des Namens und begann verstärkt mit der Pflanzung von Apfelbäumen im Dorfbereich. So pflanzten jeweils zum Apfelfest die Apfelfröhen oder andere Sponsoren einen Apfelbaum. Im Jahre 2007 startete der Obst- und Gartenbauverein die Initiative „Baby-Apfelbaum-Allee“. Jedes Neugeborene aus Effelter bekommt vom Verein einen Apfelbaum. Mittlerweile zieren 41 Babyapfelbäume die Straßen am Ortsausgang Richtung Lahm. Insgesamt wurden seit 2000 über 60 Apfelbäume im Dorf neu angepflanzt, wobei man vor allem Wert auf alte und robuste Sorten legt. Alle zwei Jahre feiert der Ort Effelter in Zusammenarbeit mit dem Mühlenförderverein seinen Namen und seine Apfelbäume beim Apfelfest an der Mühle, wo dann jeweils eine neue Apfelfröhen gekrönt wird. Zur 800-Jahrfeier wurden an den Ortschaften zwei große Holzäpfel als Begrüßungstafeln errichtet, mit denen man die Besucher im Apfeldorf des Frankenwaldes willkommen heißen möchte.

Filialkirche St. Peter und Paul

In Effelter steht die Kirche noch mitten im Dorf und ist den beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus geweiht. Ursprünglich war dies eine kleine Kapelle, die von fünf Linden umringt war und im Volksmund die „Fünf-Linden-Kapelle“ genannt wurde. Um 1400 baute man dann eine größere Kirche, die einem Großbrand 1807 zum Opfer fiel. Die Kirche wurde wieder aufgebaut und mit der Inneneinrichtung der profanierten St. Martinskirche aus Kronach versehen. Im Jahre 2009 fand die letzte Generalsanierung statt, wobei der Künstler Tobias Kammerer die künstlerische Ausgestaltung übernahm. Die fünf Linden, die die Kirche heute immer noch umringen, fanden auch im Altartisch und Ambo eine symbolische Darstellung. Als wahrer Besuchermagnet zur Weihnachtszeit erweist sich seit einigen Jahren die fränkische Heimakrippe in der Kirche, die von Stefan Reif konzipiert und gebaut wurde.

Vereinsleben

Besonders stolz sind die Effelterer auf ihre Vereine, die seit der Gemeindegebietsreform 1978 die Stützen des dörflichen und gesellschaftlichen Lebens im Ort sind. Sie erhalten das Brauchtum und bieten den Bewohnern vielfältige soziale und kulturelle Aktivitäten. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, Katholische Jugend, Freiwillige Feuerwehr, Musikverein, Sportverein, Obst- und Gartenbauverein und Soldatenkameradschaft bereichern mit ihren Veranstaltungen und Festen das Ortsgeschehen. Außerdem finden sie sich immer wieder als Vereinsgemeinschaft zusammen und organisieren das Apfelfest, den Weihnachtsmarkt und weitere größere Dorffeste.

Bioenergiedorf

Im Jahre 2009 ging Effelter als erste Bioenergiedorf in Oberfranken in Betrieb. Mit der Biogasanlage von Marcus Appel und der gemeinschaftlich betriebenen Hackschnitzelheizung wird ein Großteil der dörflichen Gebäude mit Nahwärme versorgt. Neben diesen beiden Anlagen sorgen zahlreiche Photovol-



Apfelköniginnen: Jeweils zum Apfelfest wird in Effelter eine Apfelkönigin gewählt oder ernannt. Unser Bild zeigt die amtierende Regentin Chiara Schnappauf (3. v.r.) mit ihren Vorgängerinnen. (v.l.) Kathrin Göppner, Eva Schnappauf, Jessica Schnappauf, Anna Barnickel und Julia Löffler. (Nicht im Bild Corinna Bittermann) (Fotos: K. Löffler)

taikplatten auf den Dächern für eine CO2-neutrale Strom- und Wärmeversorgung. Für diesen umweltfreundlichen Einsatz wurde das Bioenergiedorf Effelter schon mit viele Auszeichnungen bedacht.

Feierlichkeiten

Mit verschiedenen Veranstaltungen will der 235 Einwohner zählende Ort sein 800jähriges Jubiläum feiern. So steht der Faschingstanz des Musikvereins am 18.02. ganz unter dem Mot-

to „800 Jahre Effelter“. Neben den üblichen Vereinsfesten im Jahreslauf veranstaltet die Jugend am 09. Juli einen Familien-nachmittag. Das eigentliche Festwochenende findet vom 29.09. – 01.10. statt. Dabei werden Bilder und Filme aus vergangenen Tagen präsentiert, ein Unterhaltungsabend mit Lichtevents im Dorf veranstaltet und ein Apfelmarkt abgehalten.

Sehnsüchtig erwarten alle Vereine und auch Dorfbewohner die Fertigstellung und Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses. Dies wäre noch ein weiterer würdiger Höhepunkt im Jubiläumsjahr. (Klemens Löffler)



Malerarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Trockenbau

Markus Schnappauf
Maler- und Lackiermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal

Tel. 09260/962227
Fax. 09260/964819
Mobil 0160-8522638
e-mail info@maler-schnappauf.de
Online www.maler-schnappauf.de

DER FRISEURLADEN



Heike Seliger
Friseurmeisterin
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3
96352 Wilhelmsthal
Phone: 09260 9639013
friseurmeisterin.heike@t-online.de



Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Lahm

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 24.02.2023, um 19:00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus Lahm** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a.) 1. Vorstand
 - b.) Kommandant
 - c.) Atemschutzleiter
 - d.) Schriftführer
 - e.) Kassenwart
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bildung eines Wahlausschusses
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder.
Bitte alle aktiven Mitglieder in Ausgehuniform erscheinen.

Auf Euer kommen freut sich die Vorstandschaft und die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lahm

Einladung zur Jahreshauptversammlung



An alle Mitglieder und Aktiven der Feuerwehr Roßlach ergeht die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Die JHV findet am **Sonntag, den 26. Februar um 15:00 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Jugendwartes
8. Grußworte und Ehrungen durch den Landrat
9. Grußworte der Bürgermeisterin
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Wahl des Kommandanten und Stellvertreter
12. Grußworte der Kreisbrandinspektion
13. Festbesuche und Veranstaltungen
14. Wünsche und Anträge

Gez. Frank Hofmann
Schriftführer



Fackelwanderung mit der Feuerwehr Steinberg



Wann? Freitag den 03.02.23 um 17.30 Uhr
Wo? Feuerwehrgerätehaus Steinberg
Ziehe dich bitte warm an und gebe uns Bescheid ob du kommst. Deine Eltern sind natürlich auch herzlich eingeladen. Wir würden uns sehr über deine Teilnahme freuen.
Sarah Grieshammer 0177 6466932 oder Stefan Bauer 016092775577



Frankenwaldverein Wilhelmsthal aufgelöst

In seiner letzten Mitgliederversammlung am 15. Dezember 2022 wurde der Frankenwaldverein Wilhelmsthal zum 31.12.2022 aufgelöst.

Vorsitzende Sieglinde Eibl gab hierzu einen Rückblick über die Aktivitäten der Ortsgruppe:

24.03.1961 Gründung der Ortsgruppe.

1. Vorsitzender Lehrer Alfred Froschauer.

01.01.1962 bis 1970 1. Vorstand Lehrer Nüßlein.

1963 Gründung der Jugendgruppe, Lehrer Seger.

1970 bis 1983 1. Vorsitzender Robert Steininger.

1983 bis 2022 1. Vorsitzende Sieglinde Eibl.

Ziel des Vereins sei die Erschließung von Wanderwegen in der Umgebung von Wilhelmsthal, diese zu erwandern und attraktiv zu gestalten.

Ehrenamtliche Tätigkeiten der Ortsgruppe waren u. a. die Markierung und Instandhaltung der Wanderwege, Aufstellung von Ruhebänken und Sitzgruppen an den Wegen und auf Plätzen mit markanten Aussichtspunkten.

Seit 1981 wurde ein Weihnachtsbaum an der Sparkasse aufgestellt und die Grünanlage gepflegt.

1990

Blumenkästen am Ortseingang im Grüntal, die von den Anwohnern gepflegt wurden. Aufgrund von Vandalismus am Heimatfestsamstag wurde die Aktion nach fünf Jahren eingestellt.

Aufstellung des Vereinsschaukastens mit FWV-Wandertafel, FFW und TSV Wilhelmsthal und der Gemeinde an der Sparkasse.

1993

Aufstellung des Willkommensschildes am Ortseingang mit jahreszeitlicher Bepflanzung. Die Pflege der Anlage ist vom FWV Wilhelmsthal bis 2028 abgesichert.

1994

Rettung des über 100 Jahre alten „Steinleitenbrünnla“ aus Natursteinen mit 136 Arbeitsstunden und Unterstützung durch die Fa. Krumpholz.

1998

Steg über den Rauschenbach.

Das gesellige Leben im Verein wurde gepflegt mit Tanzveranstaltungen, Grillfesten, verschiedenen Zusammenkünften, Wanderungen u. v. m.



Die Vorstandschaft
des SV Gifting (v. l.)
Sebastian Völk, Huberta Zipfel,
Harald Völkel, Josef Dietz,
Dietmar Neder.
Es fehlt André Vetter.

Hauptversammlung beim SV Gifting

Vorstand Dietmar Neder berichtete über das vergangene herausfordernde Vereinsjahr 2022.

Der Mitgliederstand des SV Gifting lag weiterhin stabil im Bereich von 259 Mitgliedern.

Im sportlichen Bereich wird es für die erste Mannschaft (SG Gifting / Rothenkirchen) wieder keine leichte Aufgabe um den angestrebten Klassenerhalt in der Kreisliga zu schaffen. Dennoch herrscht Zuversicht, dass man dieses ambitionierte Ziel aus eigener Kraft erreicht. Mit der zweiten Mannschaft ist man erneut auf einem guten Weg eine erfolgreiche Saison zu absolvieren.

Thilo Neder berichtete aus dem Jugendbereich der D- und C-Junioren. Im vergangenen Jahr belegte man im Bereich der D-Jugend mit unserer Spielgemeinschaft einen guten 2. Platz. Danach rückte die komplette Mannschaft in den C-Jugendbereich auf, mit welcher man zurzeit in der Kreisgruppe CO/KC/LIF OST einen 5. Tabellenplatz von insgesamt acht Mannschaften belegt. Es ist mittlerweile alles ein größerer Aufwand hinsichtlich kurzfristigen Spielverlegungen, Fahrtstrecken und somit in der Betreuung/Organisation im Allgemeinen. Mit einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte man dies aber gut bewältigen.

Huberta Zipfel informierte ausführlich über die Kassenlage des Vereins. Im laufenden Geschäftsjahr konnte man einen Gewinn verbuchen, welcher auch für die Zukunft diverse Möglichkeiten für die wahrscheinlich nicht weniger werdenden Herausforderungen bietet.

Termine für 2023

05.01.2023	Jahreshauptversammlung (Gemeindehaus)
17.02.2023	Ab 19:30 Uhr Faschingstanz (Gemeindehaus)
21.02.2023	Vormittags ab 9:30 Uhr Spintessen (Sportheim)
21.02.2023	Nachmittags ab 14.00 Uhr Kinderfasching (Gemeindehaus)
21.-23.07.2023	Sportfest mit FGM-Cup (Sportplatz Gifting)
28.12.2023	Winterwanderung – 9:30 Uhr (Treffpunkt am Sportheim)

Neuwahlen

- Wahlausschuss (Leitung durch Horst Engelhardt): Horst Engelhardt, Thoms Beetz, Roland Jakob
- Wahl des 1. Vorsitzenden: Dietmar Neder
- Wahl des 2. Vorsitzenden: Sebastian Völk
- Wahl des 3. Vorsitzenden: André Vetter (NEU)
- Wahl des Kassiers: Huberta Zipfel
- Wahl des Schriftführers: Harald Völkel
- Wahl des Spielleiters 1. Mannschaft: Josef Dietz
- Wahl der Ausschussmitglieder: Pamela Jakob (NEU), Lucienne Engelhardt-Preußger (NEU), Matthias Welscher, Roland Jakob, Franz Pfadenhauer, Bianka Hergenröther, Sebastian Neder, Thomas Beetz, Tobias Förtsch, Michael Zinner
- Wahl der Kassenprüfer: Marco Pfadenhauer (NEU), Horst Engelhardt, Harald Lappe

Weihnachtskonzert in Effelter

» **Effelter** – Eine voll besetzte Kirche konnte 1. Vorsitzender Thomas Müller zum Weihnachtskonzert begrüßen. Mit besinnlichen und auch flotten Weisen stimmten die Musiker die Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Organist Marcus Punzelt eröffnete den Konzertreigen mit dem beschwingten „Op U mijn Heiland blijf ik hopen“. Traditionelle Weihnachtsmusik bot der Musikverein anschließend mit „Tochter Zion“ und „Gloria in excelsis Deo“.

Alpenländische Klänge konnte man vom Hörnerquintett mit dem „Bozner Hirtenlied“ und der „Herbergssuche“ vernehmen und das Klarinettenquintett zog die Stimmung hoch mit „You raise me up“. Großen Applaus von den Zuhörern bekamen die Jungmusiker des Vereins, die mit drei traditionellen Weihnachtsliedern begeistern konnten. Der zweite Teil des Konzertes war geprägt von flotten, modernen Weihnachtssongs, wie „Stop the Cavalry“, „Merry Christmas Everyone“ und „The Runaway Sleigh“. Auch die Gesangsgruppe des Musikvereins konnte mit einfühlsamen Liedern überzeugen. Dirigent Klemens Löffler trug zwischen den Musikbeiträgen die Geschichte „Das letzte Opfer“ in fränkischer Mundart vor.

Das begeisterte Publikum dankte den Musikern mit viel Applaus und konnte ihnen noch zwei Zugaben abringen. .

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann OHG

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14
96317 Kronach
Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!



„Musikalische Stund“ als Balsam für Ohren und Seele

» **Steinberg** – „Adeste Fideles“ („Nun freut euch, ihr Christen“) – Das seit Mitte des 18. Jahrhunderts überlieferte Weihnachtslied mit dem im Refrain eingängig vertieft-wiederholten Aufruf an alle Gläubigen, nach Bethlehem zu gehen, um Jesus Christus anzubeten, bildete den Auftakt der „Musikalischen Stund“ in Steinberg. Anbetung ist die passende Antwort auf das Wunder der Menschwerdung – und wo könnte dies besser erfolgen als in Haus Gottes? Das dachte sich auch der Musikverein Steinberg, als er – nach langer Corona-Abstinenz – wiederum zu einem weihnachtlichen Highlight einlud. Während das Orchester seit rund vier Jahrzehnten üblicherweise ein großes Weihnachtskonzert in der festlich geschmückten Kronachthalle abhält, entschied man sich heuer für diesen kleineren, aber besonders stimmungsvollen Rahmen in der Pfarrkirche St. Pankratius.

„Ich hoffe, dass das von unseren Musikern selbst zusammengestellte Programm etwas Ruhe und Besinnung hier in unsere Kirche bringt“, wünschte sich die Vorsitzende des Musikvereins, Andrea Baierlipp, in ihrer Begrüßung der zahlreichen Besucher, darunter auch eine Abordnung des Kreisverbands Kronach vom Nordbayerischen Musikbund. Das weltweit bekannte Strophenslied war dabei beileibe nicht die einzige Kostbarkeit, die die Aktiven aus ihrer „Schatztruhe“ zauberten. Im Altarraum boten diese – unter präziser Leitung ihres Dirigenten Valery Evmerov – ein zu Herzen gehendes Programm. Adventliches Liedgut und getragene Stücke verkündeten die Freude über die Geburt Jesu und füllten das Gotteshaus mit der frohen weihnachtlichen Botschaft. Was für ein Genuss, die herrlichen Klänge durch das Kirchenschiff schweben zu hören! In Kirchen klingt festliche Blasmusik noch intensiver, noch bewegender. Das liegt an der Akustik, an der Kraft des Raumes. Mit offenen Augen und Herzen konnten die vielen Gäste zur Ruhe kommen und die stimmungsvolle Musik genießen.

Zum Klingen kamen wunderbare Stücke wie die ergreifende Anti-Kriegs-Ballade „Leningrad“, das fröhliche Weihnachtslied „Mary’s boy child“ aus dem Jahr 1956, die Titelmusik aus dem Film Robin Hood „Everything I do, I do it for you“ von Bryan Adams, das eindringliche – ursprünglich als Gedicht verfasste – „Von guten



In der Pfarrkirche Steinberg besicherten die Musiker des Musikvereins Steinberg unter Dirigent Valery Evmerov ihren zahlreichen Zuhörern ein kurzweiliges Konzert.

(Foto: Fotofreunde Steinberg)

Mächten“ des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, die beiden Oscar-prämierten Songs „Let it go“ aus dem Disney-Film „Die Eiskönigin“ sowie „Can you feel the Love tonight“ aus dem Musical „König der Löwen“, der flotte spanische Weihnachts-Ohrwurm „Feliz Navidad“ sowie der „Graf Waldersee Militärmarsch“, in dem das Adventslied „Tochter Zion“ „versteckt“ ist. Für seinen langanhaltenden Applaus wurde das Publikum als Zugabe mit dem Klassiker „O Sanctissima“ („O du fröhliche“) belohnt.

Die Vorsitzende dankte abschließend allen, die an der Umsetzung des Abends mitgewirkt hatten – insbesondere Dirigent Valery Evmerov und seinem Stellvertreter Markus Hofmann, die in kurzer Zeit das Programm mit den Aktiven einstudiert hatten, und natürlich den Musikern und Musikerinnen selbst. Großen Dank zollte sie der Kirchenverwaltung für die Überlassung des Gotteshauses sowie Mesnerin Elke Haderlein, die mit ihrem Ehemann Matthias Haderlein das Konzert ins rechte Licht gerückt hatte. Freiwillige Spenden des Konzerts kommen der Jugendarbeit im Verein zugute. Im Anschluss waren alle Besucher noch zu weihnachtlichen Leckereien und Bratwürsten draußen vor der Kirche eingeladen. hs

„Pfeffera“ in Lahm unterwegs

» **Lahm** – Nach fast dreijähriger Corona-bedingter Pause waren am „Tag der unschuldigen Kinder“ Mitglieder der KLJB (Katholische Landjugendbewegung) Lahm als „Pfeffera“ unterwegs. Beim Pfeffern wird mit einem geschmückten Gänseflügel über das Bein gestrichen mit dem Spruch: „Ich kehre ab die Sorgen vom alten Jahr.“

Die Pfeffera: Das sind „zwei weiße Männer“, ordentlich gekleidet in schwarzer Hose, weißem Hemd, geschmücktem Hut. Diese übernehmen den Teil der Sprüche und anschließend folgt ein Tänzchen mit den Frauen bzw. Mädchen des Hauses. Dazu kommt „des Frala“ – ein als Frau in Tracht gekleideter Mann mit einem traditionellen Korb auf dem Rücken, in dem die Gaben bzw. materiellen Spenden gesammelt werden, „der Bär“ – ein komplett mit Stroh eingebundener Mann, der einen „Bärenführer“ hat, sowie „der schwarze Mann“ – ein Schlotfeger-ähnlich gekleideter Mann, der allen, die er zu fassen bekommt, Ruß ins Gesicht schmiert. Mit dabei sind zudem ein Musikant mit Schifferklavier, „Scherenschleifer“, „Sackträger“ und „Jäger“. hs

Pfeffern bringt Glück: Die Ursprünge für dieses heidnische Fruchtbarkeitsritual finden sich bereits im 18. Jahrhundert, wobei der Brauch am „Tag der unschuldigen Kinder“ (28. Dezember) heutzutage in nur noch wenigen fränkischen Dörfern aufrechterhalten wird. In Landkreis Kronach kann man diese

Ortschaften an einer Hand abzählen. Nach einem Aberglauben geht beim sogenannten „Pfeffern“ Kraft, Frische, Gesundheit und besonders die Fruchtbarkeit auf die Gepfefferte über. Außerdem soll dieses für Glück und gute Ernte sorgen. hs



Nach fast dreijähriger Corona-bedingter Pause waren am „Tag der unschuldigen Kinder“ Mitglieder der KLJB Lahm als „Pfeffera“ unterwegs (Foto: Gerhard Beitzinger)



Adrian Löffler folgt auf Thomas Müller

» **Effelter** – Bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Effelter wurden einige Vorstandsposten neu besetzt. Adrian Löffler steht dem Verein als 1. Vorsitzender vor und Lara Löffler übernimmt den Posten der Schriftführerin.

Zur ersten Versammlung seit 2020 konnte Thomas Müller die komplette aktive Mannschaft begrüßen und etliche passive Mitglieder. Beim Lied vom Guten Kameraden gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder. Ein besonderes Gedenken galt Heinrich Appel, Albert Dressel, Raimund Hummel und Dieter Schön Müller.

Schriftführer Adrian Löffler verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2020 und Kassier Tobias Dressel legte die Entwicklung der Vereinsfinanzen in den letzten drei Jahren dar. Vorsitzender Thomas Müller berichtete, dass momentan 27 aktive Musiker tätig seien und 130 passive Mitglieder den Verein unterstützten. Während des Lockdown beteiligten sich nahezu alle aktiven Musiker über drei Monate hinweg an der Aktion „Musik aus dem Fenster“. Dies war vielleicht auch der Grund, dass man nach den Lockdowns wieder problemlos und vollständig in die Probenphase eintreten konnte. Soweit es die Vorschriften zuließen, wurden Beerdigungen und Geburtstagsständchen musikalisch umrahmt und auch bei der Fronleichnamfeier und der Erstkommunion konnte der Musikverein im Freien spielen.

Im Winterhalbjahr führte man einige Proben mit Abstand in der Gerätehalle durch und ab Juni 2021 fanden diese im Freien statt, was auch bei der Dorfbevölkerung sehr gut ankam. Nach dem Lockdown waren alle Musiker sehr erfreut über eine gemeinsame Wanderung und ein gemütliches Beisammensein mit Spielen am Sportheim. 2022 verlief wieder in normalen Bahnen. So konnte man verschiedene Feste in Nordhalben, Teuschnitz, Kronach und Friedersdorf besuchen und musikalisch begleiten.

Auch das Apfelfest in Effelter und verschiedene Hochzeiten, Geburtstagsständchen und Beerdigungen standen auf dem Vereinsprogramm. Mit einem sehr gelungenen und harmonischen Weihnachtskonzert und den Silvesterständchen konnte man das Jahr abschließen. Für das kommende Jahr stünden neben den beiden Faschingsveranstaltungen das Bläsertreffen in Tschirn, das Kronacher Schützenfest und die Feierlichkeiten zur 800-Jahrfeier von Effelter an. Die 50-Jahrfeier des Musikvereins mit einem kleinen Bläsertreffen werde man auf nächstes Jahr verschieben. Abschließend dankte der Vorsitzende allen, die ihm bei seiner Arbeit unterstützten und zum Wohle des Vereins tätig waren.

Dirigent Klemens Löffler zeigte sich sehr zufrieden mit dem Neustart nach Corona. Nahezu alle Musiker hielten dem Verein die Treue und zeigten ihre Freude an der Musik durch einen sehr guten Probenbesuch. Besonders erfreut zeigte sich der Dirigent darüber, dass wieder fünf junge Musiker und Musikerinnen ihre Bereitschaft zum Erlernen eines Instrumentes bekundet hätten, bzw. demnächst zum Verein dazustoßen. Julian Herzog, Leonie Löffler und David Pfadenhauer konnten erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze ablegen. Trotz der langen Pause war Löffler mit der musikalischen Leistung seiner Mitglieder sehr zufrieden. Dies zeigte sich vor allem beim gelungenen Weihnachtskonzert in der Kirche.

Nach siebenjähriger Amtszeit trat Thomas Müller von seinem Posten als 1. Vorsitzender zurück. Mit langanhaltendem Applaus dankten ihm die Anwesenden für seine geleistete Arbeit.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Adrian Löffler, 2. Vorsitzender Georg Fischer, Kassier Tobias Dressel, Schriftführerin Lara Löffler. Beiratsmitglieder: Andreas Löffler, Stefan Löffler, Thomas Müller, Harald Schnappauf, Andrea Löffler, Julia Löffler und Philipp Wich. Kassenprüfer wurden Erich Müller und Michael Schnappauf.



Sie leiten die Geschicke des Musikverein Effelter für die nächsten vier Jahre.

v.l.: Harald Schnappauf, Michael Schnappauf, Erich Müller, Thomas Müller, Adrian Löffler, Andreas Löffler, Georg Fischer, Philipp Wich, Lara Löffler, Tobias Dressel, Stefan Löffler, Julia Löffler, Klemens Löffler (1. Dirigent), Andrea Löffler (2. Dirigentin).



Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtliche Standkonzerte in Hesselbach

Hesselbach – Der Musikverein Hesselbach erfreute mit zwei Standkonzerten in der Weihnachtszeit. Mit dabei waren verschiedene Ensembles des Musikvereins, darunter auch die jüngsten Nachwuchstalente aus der Bläserklasse.

Lodernden Feuerstellen, fröhlich-festliche Weihnachtsweisen, adventliche Leckereien und heißer Glühwein – und das alles im stimmungsvollen Ambiente am Dorfplatz vor dem großen, festlich beleuchteten Christbaum: Nachdem der Musikverein Hesselbach vor der Corona-Pandemie alljährlich zu einem Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche nach Lahm lud, gaben die Musikerinnen und Musiker heuer erstmals zwei weihnachtliche Standkonzerte unter freiem Himmel.

Schon seit jeher erfreut sich das traditionelle Weihnachtskonzert in St. Ägidius Lahm größter Beliebtheit. Erstmals an Weihnachten spielte der Musikverein Hesselbach am Heiligabend 1993 auf. Damals ließ man vor der Weihnachtsmette in der Pfarrkirche einige Stücke erklingen. Ab 1994 hielt er Konzerte ab – entweder am 2. Weihnachtsfeiertag oder an einem Sonntag, wenn dieser zwischen die Feiertage fiel. Im Verlauf der Jahre waren immer wieder Musikgruppen aus dem Landkreis Gäste des weihnachtlichen Highlights. 2018 und 2019 stimmte der Musikverein bereits am 4. Advents-Sonntag im Vorfeld auf das schönste Fest des Jahres ein. Heuer nunmehr schickten die Musikanten ihre Klänge erstmals bei zwei Open Air-Standkonzerten vom Ortsmittelpunkt Am Plan aus durch das schmucke Bergdorf. Die Hauptorganisation lag einmal mehr in Händen von Dirigent Georg Schön Müller.

Wie in den Vorjahren setzte man beim musikalischen Potpourri auf ein stimmungsvolles abwechslungsreiches Programm, insbesondere mit adventlichem Liedgut. Während am zweiten Advents-Sonntag das komplette Orchester aufspielte, sorgten am vierten Advents-Sonntag verschiedene Ensembles für weihnachtliche Stimmung. Den Anfang machte die Bläser-



Die Bläserklasse unter Leitung von Ralf Welsch meisterte ihren Auftritt mit Bravour

klasse unter Leitung von Ralf Welsch. Die Besucher staunten nicht schlecht, als die Youngsters selbstbewusst verschiedene – vor allem weihnachtliche – Stücke erklingen ließen. Eine einzige Freude, die bemerkenswerten Fortschritte in der musikalischen Entwicklung der jungen Talente mitzuerleben. Nach ihrem fröhlichen Abschluss-Stück „Feliz Navidad“ ließ zunächst ein Saxophon-Trio des Musikvereins anmutige Klänge aus ihren wundervollen Instrumenten mit dem goldfarbenen glänzenden Korpus durch den Ort schweben. Im Anschluss sorgte ein Schlagzeug-Ensemble für geradezu meditative Stimmung im „weißgezuckerten“ Bergdorf. Seinen innig-ergreifenden Abschluss fand die musikalische Stunde schließlich mit einem wahren Ohrenschmaus; klangen doch drei Alphörner voller kraftvoller Harmonien durch den Hesselbacher Nachthimmel – so schön, so besinnlich und so beglückend! Belohnt wurden alle Mitwirkenden mit langem warmem Beifall. *hs*

Veranstaltungen Februar 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
03.	Freitag	17.30	FFW Steinberg	Fackelwanderung f. Jugendliche	Feuerwehrgerätehaus Stbg.
03.	Freitag	19.00	Minis Steinberg	Rockfasching	Kronachtalhalle
04.	Samstag	20.00	Dorfgemeinschaft Hesselbach	Dorffasching	Gemeindehaus Hesselbach
05.	Sonntag	14.00	Musikerein Wilhelmsthal	Kinderfasching	Turnhalle Wilhelmsthal
11.	Samstag	20.00	FFW Eibenberg	Faschingstanz	Kronachtalhalle Seinberg
12.	Sonntag	14.00	Dorfgemeinschaft Hesselbach	Kinderfasching	Gemeindehaus Hesselbach
14.	Dienstag	14.00	Grundschule Wilhelmsthal	Café mit Herz	Schule Wilhelmsthal
17.	Freitag	19.00	Vereinsgemeinschaft Steinberg	Büttenabend	Kronachtalhalle
18.	Samstag	19.00	Vereinsgemeinschaft Steinberg	Büttenabend	Kronachtalhalle
18.	Samstag		Dorfgemeinschaft Effelter	Faschingstanz	Effelter
19.	Sonntag	13.00	Musikverein Steinberg	Kinderfasching	Kronachtalhalle
24.	Freitag	19.00	FFW Lahm	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Lahm
26.	Sonntag	15.00	FFW Roßlach	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Roßlach

(Alle Angaben ohne Gewähr)



1. Hesselbacher Dorffasching

Gemeindehaus Hesselbach

04.02.
20 Uhr

Sketche, Bar & Tanz

Livemusik mit

Is doch waschd
...Mary Geribed

Dorf-
Gemeinschaft
Hesselbach

HESELBACHER KINDERFASCHING

12.02.
14:00 Uhr

Gemeinde-
haus
Hesselbach

Faschings-
party mit
vielen
Spielen

Dorfgemeinschaft Hesselbach

FEUERWEHR EIBENBERG
lädt ein zum

**FASCHINGS-
TANZ**

Kronachtalhalle Steinberg

Sa. 11. Februar

ab 20.00 Uhr

LIVEMUSIK - TANZEN

GROSSE BAR

für beste
Stimmung
sorgen

KLangbar



Da muss ich hin !!!!!!!

Kinderfasching



in der Turnhalle Wilhelmsthal

Wann: Sonntag, 05.02.2023

Beginn: 14.00 Uhr

Eintritt: „Gute Laune“



→ Jedes Kind erhält einen Gutschein
über ein Paar Wiener mit Semmel

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt,
auch heuer wieder mit Kaffee und Kuchen!

Wir laden die Gesamtbevölkerung recht herzlich ein!!!

Ihr Musikverein Wilhelmsthal





Aus Vereinen und Verbänden

Staaberche Fousanocht

Besonders große Vorfreude herrscht bei den Steinberger Narren auf die diesjährige Fousanocht! Hatten sie 2020 noch das Glück, kurz vor der Pandemie einen fulminanten Fasching zu feiern, so schmerzten die letzten zwei Jahre Verzicht doch sehr. Nun darf nichts mehr dazwischenkommen – alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Garden und Tanzgruppen sind schon seit Monaten im Training, Darsteller texten und üben, Musikanten proben und bereiten sich auf die Höhepunkte in der Kronachtalhalle vor:

Freitag, 17. Februar 2023, 19 Uhr

1. Büttensabend

Samstag, 18. Februar 2023, 19 Uhr

2. Büttensabend

Sonntag, 19. Februar 2023, 13 Uhr

Kinderfasching (Musikverein Steinberg)

Historisches Prinzenpaar

Die Regenten sind Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nina I. und seine Tollität Prinz Michael I. Ihre Amtsübernahme ist historisch. Ausgerufen und erstmals vorgestellt wurde das neue Prinzenpaar am „Tanz in den Mai“ der „Staaberche Schrubbe“ am 30. April 2022. Der Faschingsauftakt erfolgte am 11.11. abends. Prinzessin Nina weilte im Gasthof „Frack“ mit den Steinberger Narren und Prinz Michael wurde zu später Stunde live aus Tokio zugeschaltet. Inzwischen sind sie schon fest verplant für Gastauftritte bei Partnerfaschings in der Umgebung.

Neuer Orden und neues Finale

Programm und Bühnenshow werden geplant von den Akteuren unter der Leitung von Herbert Agel. Die Organisation der Fousanocht obliegt der Vereinsgemeinschaft Steinberg mit ihrem Vorsitzenden Alexander Öhring. Er ziert heuer auch den Faschingsorden, der traditionell von Elferratspräsident Wolfgang Förttsch zu Beginn der Büttensabende vorgestellt wird. Dann werden bekannte und neue Akteure die Bühne vereinnahmen. Wie immer dabei, die Galionsfigur, der „Heiligenschrubber“, verkörpert von Christian Eidloth. Durch den Abend führen die erprobten Moderatoren Alex und Carina Jakob und angekündigt ist heuer ein neues Finale.

Karten und Kinderfasching

Im Kartenvorverkauf war die Samstagsvorstellung bereits ausverkauft. Karten gibt es nur noch auf dem Schwarzmarkt und im Darknet. Für den Freitag sind -noch- Plätze zu ergattern. Nicht zuletzt wegen vieler angekündigter Partnergruppen könnte es auch da bald eng werden. Der Eintritt kostet genauso wie vor drei Jahren 12 Euro.

Am Sonntag lädt der Musikverein die Kleinen in die Kronachtalhalle zum Kinderfasching mit viel Musik, Tanz und Anleitur vom Kindergarten Steinberg. Eintritt ist natürlich frei.



Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 1. März 2023.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der 17. Februar 2023.

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

**Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:
mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de**

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, www.ak-druck-medien.de

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Abfall auf dem Kompostplatz

» **Landkreis Kronach** – Leider kommt es immer wieder vor, dass auf den Kompostplätzen des Landkreises Kronach neben Grüngut auch Abfälle wie Kartonagen, Plastiktüten, Speisereste oder Katzenstreu o.ä. landen. Diese Abfälle können nicht kompostiert werden und müssen von den Kompostplatzbetreibern aufwändig aussortiert und anschließend fachgerecht und kostenpflichtig entsorgt werden. Um den Service der kostenfreien Kompostierung weiterhin aufrecht erhalten zu können, möchten wir noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass an allen Kompostplätzen ausschließlich kompostierfähiges Material zu den üblichen Öffnungszeiten angeliefert werden darf.

Was darf angeliefert werden?

JA	NEIN
✓ Hecken-, Strauchschnitt	✗ Mist, Stroh, Heu
✓ Baumschnitt	✗ Speise- u. andere Küchenabfälle
✓ Rasenschnitt	✗ Kartonagen, Plastiktüten und -folien
✓ Laub	✗ Holz aus Abbruchmaßnahmen
✓ Äste	✗ Wurzelstöcke
✓ Zimmerpflanzen	✗ Erde und Steine
✓ Weihnachtsbäume ohne Lametta	✗ Grablichter

Anlieferungszeiten an den Kompostplätzen

Sommer: 01.04. – 31.10. Montag – Samstag: 08:00 – 20:00 Uhr

Winter: 01.11. – 31.03. Montag – Samstag: 08:00 – 18:00 Uhr



» In den Wintermonaten kann maximal bis zum Einbruch der Dunkelheit angeliefert werden.

» An Sonn- und Feiertagen bleibt der Kompostplatz geschlossen.

Weitere Informationen

Für weitere Fragen stehen die jeweiligen Kompostbauern, der Kompostring und die Abfallwirtschaft des Landkreises jederzeit gerne zur Verfügung.

Kompostring: 09574 63 330

Abfallwirtschaft: 09261 678 346

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Krebserkrankungen

SVLFG

Je früher erkannt, desto schonender die Behandlung

Frühe Krebsstadien können schonender behandelt werden als fortgeschrittene. Die Untersuchungen im Rahmen der Krebsvorsorge in Anspruch zu nehmen ist daher wichtig. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Geschlecht und Alter spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- » Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- » Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- » Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- » Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- » Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- » Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren
- » Darmspiegelung für Männer ab dem Alter von 50 Jahren

» Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 50 Jahren (Stuhltest)

Nähere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen finden sich auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlf.de/vorsorge. Neben den Vorsorgeuntersuchungen beugt auch ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung, gesunder Ernährung sowie ohne Nikotin und Alkohol Krebserkrankungen vor. Auch eine Ernährungsberatung kann sinnvoll sein.

Diese wird von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse gefördert. Mehr Informationen hierzu finden sich unter www.svlf.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitationlkr#ernaehrungsberatung.

Außerdem liefert die Internetseite der Deutschen Krebshilfe unter www.krebshilfe.de Informationen zum Weltkrebstag.

Betriebs- und Haushaltshilfe der SVLFG

Qualifizierte Hilfe in der Schwangerschaft

Die Betriebs- und Haushaltshilfe (BHH) der SVLFG ist eine gefragte Hilfeleistung, um Notlagen in landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Betrieben abzufedern. Zu den Leistungsgründen zählen neben landwirtschaftlichen Arbeitsunfällen, Krankheit und Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation insbesondere auch Bedarfssituationen bei Schwangerschaft oder im gesetzlichen Mutterschutz.



Sonstige Mitteilungen

Anspruch auf BHH in der Schwangerschaft oder innerhalb des Mutterschutzes haben landwirtschaftliche Unternehmerinnen oder mitarbeitende Ehefrauen bzw. eingetragene Lebenspartnerinnen (LPartG) von landwirtschaftlichen Unternehmern bzw. Unternehmerinnen, die bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) versichert sind. Wird die Landwirtschaft im Nebenerwerb betrieben, ist auf jeden Fall die Versicherungspflicht zur Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erforderlich.

Wesentliche Voraussetzung für den Anspruch ist, dass durch die Schwangerschaft oder Entbindung Beschwerden oder gar Komplikationen auftreten, die dazu führen, dass aus medizinischer Sicht die Arbeit im Unternehmen nicht weiter fortgeführt werden kann und die Unternehmerin, mitarbeitende Ehefrau oder Lebenspartnerin (LPartG) deshalb ausfällt.

Kommt es durch den Ausfall zu einer Bedarfssituation im Betrieb oder Haushalt, kann die SVLFG für die Dauer des individuellen

Bedarfs während der Schwangerschaft oder innerhalb der gesetzlichen Mutterschutzfristen vor und nach der Entbindung Leistungen der BHH erbringen.

In welchem Umfang dann BHH als Hilfestellung im Betrieb oder Haushalt tatsächlich erforderlich wird, bestimmt sich nach den individuellen Gegebenheiten.

In der LKK und LAK ist BHH eine Antragsleistung. Es ist also unbedingt notwendig, einen entsprechenden Antrag bei der SVLFG zu stellen, wenn sich eine Bedarfssituation ankündigt.

Wichtig ist, dass die Antragstellung noch vor dem geplanten Einsatz einer Ersatzkraft im Rahmen von BHH erfolgt, damit eine Kostenübernahme durch die SVLFG sichergestellt werden kann. Der Antrag kann unter anderem über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ gestellt werden. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich über den Internetlink

<https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/anmeldung>.



vielfält!CH KOMMUNAL ENTWICKLUNG KRONACH *Creativ*

 **WILHELMSTHAL**

Mehr Wohnraum für unsere Gemeinde

Ein Beratungsangebot für Sanierungsinteressierte

Die Gemeinde Wilhelmsthal hat in Zusammenarbeit mit dem Projekt Kommunalentwicklung von KRONACH Creativ e.V. einen Aktionsplan unter der Leitbotschaft „VIELFÄLT!CH“ entwickelt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Aktionsplanes ist die Verbesserung der Wohnraumsituation im gesamten Gemeindegebiet. Unter dem Aspekt des demografischen Wandels ist die Bereitstellung von adäquatem und vor allem attraktiven Wohnraum eine Grundvoraussetzung für den zu generierenden Zuzug aber auch für eine realistische Bleibeperspektive. Hier einen konstruktiven Beitrag leisten zu können, war dem Projektteam ein großes Anliegen. Durch eine Sonderförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, die der Kommunalentwicklung zur Verfügung steht, ist es möglich, ein niedrigschwelliges Angebot in den Modellkommunen wie Wilhelmsthal initiieren und anbieten zu können.

Die **SANIERUNGSERSTBERATUNG** richtet sich an alle interessierten Immobilieneigentümer, -verkäufer oder -käufer in der Gemeinde Wilhelmsthal, die sich mit dem Gedanken tragen, eine ungenutzte Wohnung, ein mindergenutztes Haus sinnvoll wiederzubeleben, aber noch nicht richtig wissen, wie sie das angehen sollen, vielleicht aber auch schon konkrete Vorstellungen haben, nur der Mut zur Umsetzung noch fehlt. Ein Pool an Architekturbüros aus der Region mit ihren Fachexperten stellen sich für diese Beratungsleistung zur Verfügung. Zusammen mit den Interessierten entwickeln sie ein erstes Gefühl, wie eine Sanierung ausschauen könnte. Was macht Sinn, was bietet sich an, was kann oder soll aus der Immobilie einmal werden? Dafür stehen ca. 10 Beratungsstunden zur Verfügung, die über einen Beratungsgutschein in Höhe von 1000 Euro (bei einer Eigenbeteiligung von 100 Euro) bei der Gemeinde beantragt werden können.

Und so geht es:

Voraussetzungen für eine Sanierungserstberatung

1. Das Gebäude muss **leer stehen** oder **mindergenutzt** sein.
2. Das Gebäude muss **mindestens 40 Jahre** alt sein.

So läuft die Bewerbung ab:

1. Sie stellen einen Antrag bei Ihrer Stadt/-Gemeindeverwaltung.
2. Ihr Ansprechpartner bei der Verwaltung prüft die Förderfähigkeit.
3. Nach einer Bewilligung bezahlen Sie den Eigenanteil in Höhe von 100,- €.
4. Nach Zahlungseingang wird Ihnen der sog. Beratungsschein überreicht.

So geht es nach dem Erhalt des Beratungsscheins weiter:

1. Sie suchen sich aus dem Architektenpool eine/n Expert/in aus und vereinbaren ein gemeinsames Erstberatungsgespräch.
2. Bei einer Vor-Ort-Besichtigung und einem ausführlichen Austausch klären Sie Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihr Sanierungsvorhaben.

Die wichtigsten Informationen zu den Voraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren inklusive des Antragsformulars sind auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Ein Erklärfilm fasst dort die wichtigsten Inhalte leicht verständlich zusammen, eine Informations-broschüre zum Download stellt neben den Bewerbungskriterien und Ansprechpartnern alle Architekturbüros vor.

Das Kontingent der Beratungsgutscheine ist begrenzt.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Gemeinde Wilhelmsthal
Lukas Schneider
09260 9909-14
lukas.schneider@wilhelmsthal.de
www.wilhelmsthal.de

Das Projekt Kommunalentwicklung wird gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 

 Regionalmanagement Bayern

 OBERFRANKEN STIFTUNG



Landwirtschaftliche Krankenkasse/Pflegekasse

Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen

Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.

Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtbruttoleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten

Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten – allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Beitragsnachforderungen vermeiden

Insbesondere Betreiber mehrerer PV-Anlagen, deren Gesamtbruttoleistung die Grenze von 30 kW (peak) übersteigt, sollten die Steuerfreiheit zunächst durch ihren Steuerberater oder das Finanzamt prüfen lassen. Ansonsten kann es zu Beitragsnachforderungen einschließlich Rückzahlung zunächst erstatteter Beiträge kommen.

Wo kann sich die Neuregelung noch auswirken?

Einnahmen aus PV-Anlagen werden auch in anderen Sozialversicherungsbereichen berücksichtigt (z. B. Beitragsbemessung für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Familienversicherung, Einkommensanrechnung bei Erwerbs- und Hinterbliebenenrenten). Auch in diesen Fällen sollte Kontakt zum Sozialversicherungsträger aufgenommen werden, wenn die PV-Anlage ab 2022 steuerfrei ist.

Zum Hintergrund

Der durch den Betrieb einer PV-Anlage entstehende Gewinn oder Verlust zählt steuerlich zu den Einkünften aus einem Gewerbebetrieb. Sozialversicherungsrechtlich handelt es sich damit um Arbeitseinkommen, das bei freiwilligen Mitgliedern generell und bei Pflichtmitgliedern, wenn sie daneben noch eine Rente oder einen Versorgungsbezug beziehen, der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegt.

SVLFG

Die **Gemeinde Wilhelmsthal** bzw. die **Grundschule Wilhelmsthal**

bietet für das **Schuljahr 2023/2024** eine Stelle im

FSJ / Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) an.

- ✓ Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
- ✓ Du möchtest wissen, ob dir die Arbeit mit Menschen liegt?
- ✓ Du hast Lust, uns bei vielen Tätigkeiten im Schul- und Ganztagesbereich zu unterstützen?

Wir bieten

- Freiwilligendienst über 12 Monate (Beginn im September 2023)
- Spannende Tätigkeitsfelder
- Begleitung und Seminare durch das BFD Bildungszentrum Bad Staffelstein

Wir erwarten

- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Interessierte können sich **bis zum 30.04.2023** an die Grundschule Wilhelmsthal (09260/377, gs-wilhelmsthal@t-online.de) oder die Gemeinde Wilhelmsthal (09260/9909-14, lukas.schneider@wilhelmsthal.de) wenden.

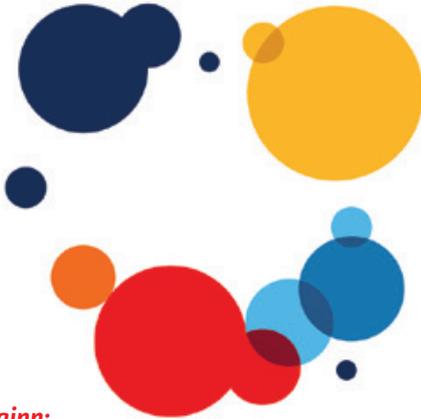


Frühjahr-/Sommerprogramm 2023 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 27. Februar 2023. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse:
Nur mit Anmeldung
und Lastschriftzugang!



WI 100 Ende und Neubeginn:
Bayreuth: Im April 1945 herrscht Frieden
Peter Engelbrecht, Donnerstag, 27. April 2023, 1 Abend,
19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg,
Gebühr 6,00 €

WI 101 Russlands Wurzeln
Moskau-Goldener Ring-St. Petersburg
Fred-J. Jansch, Donnerstag, 04. Mai 2023, 1 Abend,
19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg,
Gebühr 6,00 €

WI 102 Kinder haften für ihre Eltern
Harald Aust, Mittwoch, 24. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr,
Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 200 Fitness 50plus
Stephan Rudolph, Beginn Montag, 27. Februar 2023, 8 Abende,
16:00-17:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1,
ab 9 Personen Gebühr 40,00 €, ab 7 Personen Gebühr 48,00 €,
ab 5 Personen Gebühr 60,00 €

WI 201 Progressive Muskelentspannung
Maria Schmidt, Beginn Montag, 27. Februar 2023, 6 Abende,
19:00-20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
ab 9 Personen Gebühr 30,00 €, ab 7 Personen Gebühr 36,00 €,
ab 5 Personen Gebühr 45,00 €

WI 202 Sanftes Yoga
Andrea Neder, Beginn Dienstag, 28. Februar 2023, 15 Vorm.,
10:00-11:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1,
ab 9 Personen Gebühr 75,00 €, ab 7 Personen Gebühr 90,00 €,
ab 5 Personen Gebühr 112,50 €

WI 203 Yoga
Andrea Neder, Beginn Mittwoch, 01. März 2023, 15 Abende,
18:00-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1,
ab 9 Personen Gebühr 112,50 €, ab 7 Personen Gebühr 135,00 €,
ab 5 Personen Gebühr 168,75 €

WI 204 Von Walzer bis Jive – 2 –
Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 28. Februar 2023, 5 Abende,
19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Gebühr 45,00 €

WI 205 Von Walzer bis Jive – 2 –
Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 16. Mai 2023, 5 Abende,
19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Gebühr 45,00 €

WI 206 Rückengesundheit
Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 02. März 2023, 6 Abende,
18:30-19:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Vereinszimmer, ab 9 Personen Gebühr 27,00 €, ab 7 Personen
Gebühr 32,40 €, ab 5 Personen Gebühr 40,50 €

WI 207 Aquarellmalkurs
"Innere Welten"
Mirjam Gwosdek, Freitag, 17. März 2023, 18:00-21:00 Uhr und
Samstag, 18. März 2023, 10:00-17:00 Uhr, Mehrzweckhalle,
Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, ab 9 Personen
Gebühr 55,00 €, ab 7 Personen Gebühr 66,00 €, ab 5 Personen
Gebühr 82,50 € zzgl. Material, vor Ort zu zahlen

WI 208 Kräuter für alle Sinne
Carola Hebenanz, Freitag, 05. Mai 2023, 1 Nachmittag,
16:30-18:30 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz, Gifting,
ab 9 Personen Gebühr 11,00 €, ab 7 Personen Gebühr 13,20 €,
ab 5 Personen Gebühr 16,50 €

WI 700 Wir machen Zirkus!
Akrobatik- und Jonglage-Workshop
für Kinder ab 8 Jahren
Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage,
16:30-17:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Gebühr 22,50 €

WI 701 Slackline-Workshop für Einsteiger
Workshop für Kinder ab 8 Jahren
Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittage,
17:30-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg,
Gebühr 22,50 €

WI 703 Sommerliche Windräder
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Mandy Pörner, Freitag, 16. Juni 2023, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr,
Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer,
Gebühr 8,00 € zzgl. EUR 2,00 bzw. EUR 4,00 Materialkosten
je nach Größe, vor Ort zu zahlen

Jäglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit 🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion 🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation 🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag 🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Müller Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

SEIT 1952

Kurt Wänke GmbH
TRANSPORTE

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

**Für Ihre Medien
die Bestform!**



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
☎ +49 (0)9266 9928-29
info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de



**„Das Schreinerfenster“
aus eigener Herstellung!**



**FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
Fenster · Türen
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 092 61 / 504 92 - 0 | www.fischer-kronach.de

REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT

Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

 Mehr auf [rewе.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)

Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ **Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- ✓ **Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- ✓ **Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- ✓ **Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

-  Auf [rewе.de](https://www.rewe.de) gehen oder die **REWE App** downloaden
-  PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festlegen
-  Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:

Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754



WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf www.waltec.de*

SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei **WALTEC** zum/zur

- **Technische(r) Produktdesigner(in)**
- **Industrie-mechaniker(in)**
- **Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
- **Industrie-kaufmann/-frau**

WALTEC Maschinen GmbH

Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · info@waltec.de · Telefon 09260 99010

